

# Modell Absolut

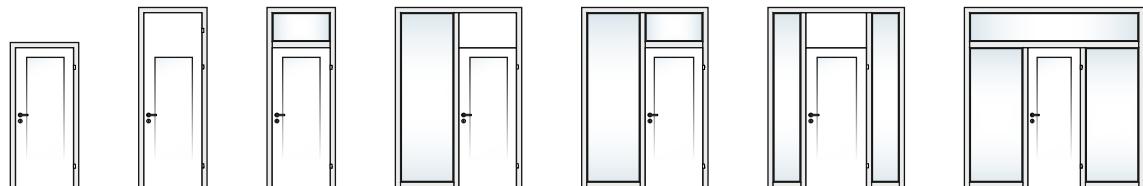
	Falzausbildung	14/24 mm, oder 42 mm stumpf								
	Klimakategorie	c, Verformungsklasse 2								
	Schallschutz $R_w$	38 dB (Tol. -2, in gepr. Ausführung mit Anschlagschiene, bei stumpfer Ausführung ~2 dB)								
	Feuerschutz	-								
	Rauchschutz	-								
	Einbruchhemmung	WK2 (RC2) möglich								
	Wärmedämmung U-Wert [W/m²K]	<table> <tr> <td>1,9</td> <td>bei Roh-Türblatt ohne Zarge</td> </tr> <tr> <td>1,9</td> <td>bei Element mit F97m</td> </tr> <tr> <td>1,9</td> <td>bei Element mit RSF</td> </tr> <tr> <td>2,2</td> <td>bei Element mit Stahlzarge</td> </tr> </table>	1,9	bei Roh-Türblatt ohne Zarge	1,9	bei Element mit F97m	1,9	bei Element mit RSF	2,2	bei Element mit Stahlzarge
1,9	bei Roh-Türblatt ohne Zarge									
1,9	bei Element mit F97m									
1,9	bei Element mit RSF									
2,2	bei Element mit Stahlzarge									

## Modellbeschreibung

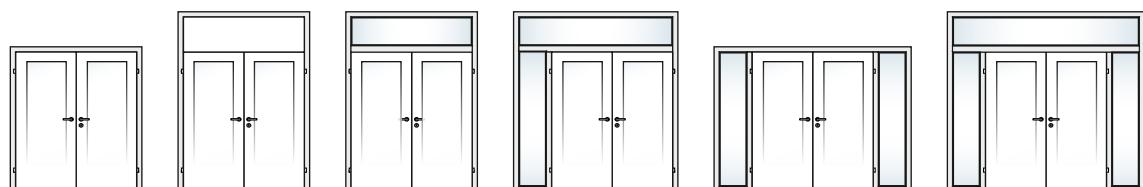
Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hartholzeinleimer</li> <li>• 3seitig furniert bzw. foliert</li> <li>• Längskanten gesoftet</li> </ul>
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachfalz 14/24 mm</li> <li>◦ 42 mm stumpf</li> </ul>
Innenlage	Röhrenspan Spezialinnenlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. <a href="http://www.dana.at">www.dana.at</a> )
Türblattdicke	42 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 41 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖNORM Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Schlossnuss 8,5 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM</li> <li>◦ Mehrfachverriegelungsschloss</li> </ul>
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stk. 3 teilige Twin-Bänder ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM</li> <li>◦ 2 Stk. Tectus TE 340 3D verdeckt liegend</li> </ul>
Sichtbeschläge	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ idealerweise geprüft nach ÖNORM EN 1906</li> </ul>
Türschließer	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ idealerweise geprüft nach EN 1154</li> </ul>
Türspion	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦</li> </ul>

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise  
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf [www.dana.at](http://www.dana.at) unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

## Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung



2-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen, Seitenteilverglasung nur mit Rahmenstöcken

## Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen					
	Feuerschutz EI <sub>30</sub> -C, E30-C B x H [mm] mit Stahlzarge	Feuerschutz EI <sub>30</sub> -C, E30-C B x H [mm] mit Holzzarge	Rauch- schutz S <sub>200</sub> B x H [mm]	Einbruch- schutz * B x H [mm]	Schall- schutz ** B x H [mm]	Stehver- mögen * B x H [mm]
1-flügelig	-	-	-	1210 x 2420	850 x 2010	850 x 2010
Oberblende	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	1210 x 3949	-	-
2-flügelig	-	-	-	-	-	-
Oberblende	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-	-
Zeugnisse				922/2003 /1-FT	B98.261. 007.309	780/2002
geprüft mit Bodenanschluss		-	-	-	Anschlag- schiene mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper <sup>oo</sup>	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand					

\* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

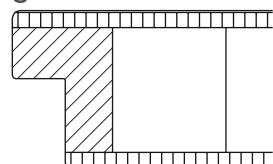
\*\* Angaben nur gültig für gefälzte Ausführungen, bei stumpfer Ausführung Verringerung des Schalldämmwertes um ~ 2 dB.

<sup>oo</sup> Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf [www.dana.at](http://www.dana.at) beachten!

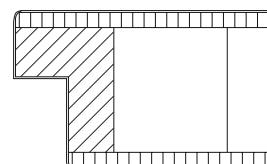
Weitere Informationen siehe Register Schutzfunktionen / Normen, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Kantenausführungen

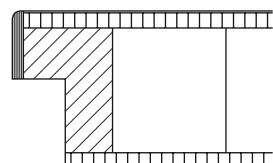
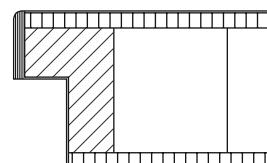
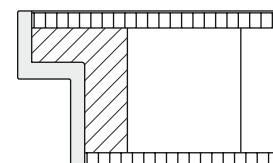
### gefälzt



Einleimer sichtbar



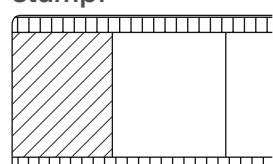
Furnier- oder Kunststoffkante

ABS Kante,  
Einleimer im Falz sichtbarStarkfurnier Kante  
mit Furnierkante im Falz

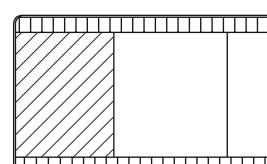
Gießharzkante

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

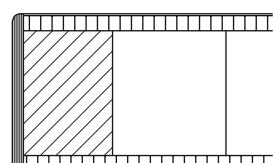
### stumpf



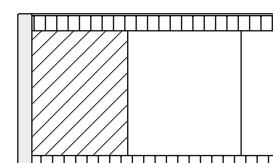
Einleimer sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante



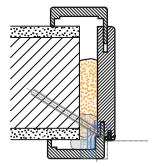
Starkfurnier- oder ABS- Kante



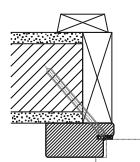
Gießharzkante

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

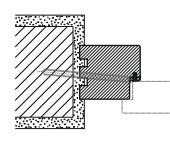
## Zargenausführungen



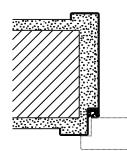
F97m



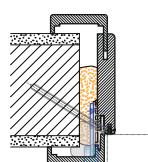
Bm45



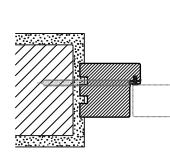
RST75/66



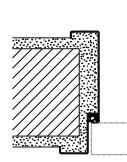
Stahlzarge



F97m Modul



RST75/66 Modul

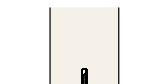


Stahlzarge stumpf

## Bodenanschlussvarianten



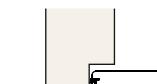
durchgängig



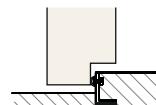
durchgängig mit Höcker-Schwelle



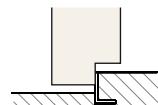
durchgängig mit Absenk-dichtung



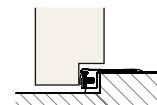
durchgängig mit Staffel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung

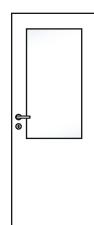


Bodenschwelle mit Alutrittschiene und Dichtung

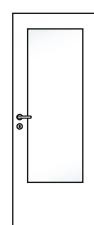


Überschlagsdichtung mit Anschlag

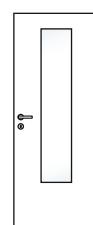
## Glasausschnitte



A 1000



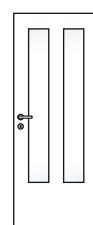
A 1500



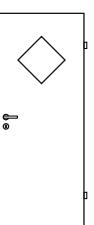
M1



beispielhafte Sonderausschnitte eckig



beispielhafte Sonderausschnitte eckig



eckig



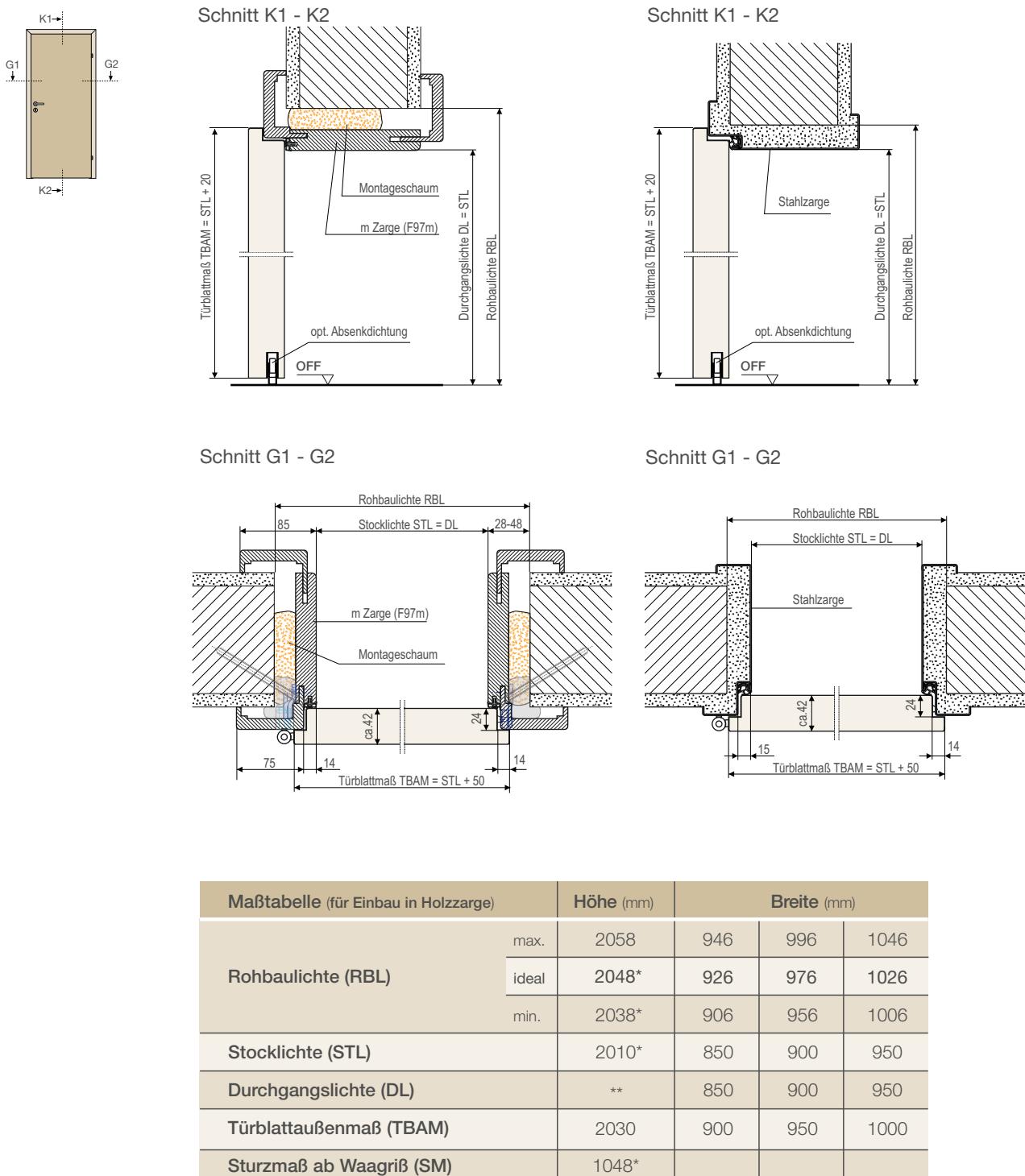
Glasleistenprofil GL 28F



Glasleistenprofil GL 214F

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Einbaudetails für gefälzte Ausführungen in Holzzarge

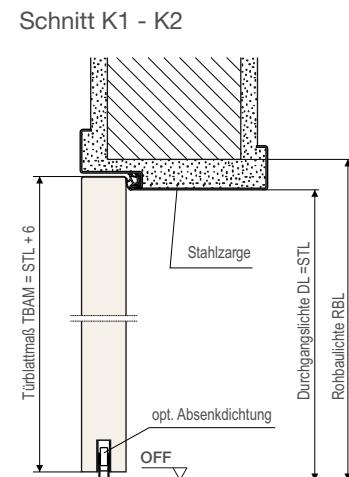
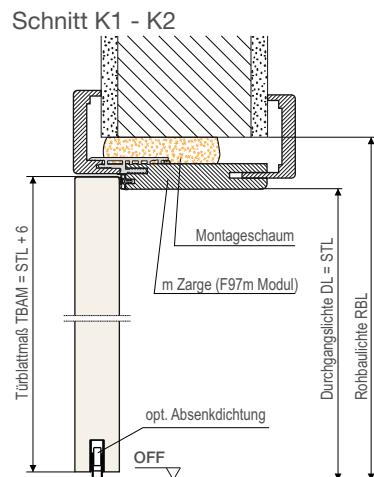
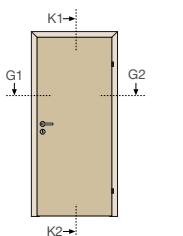


\* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

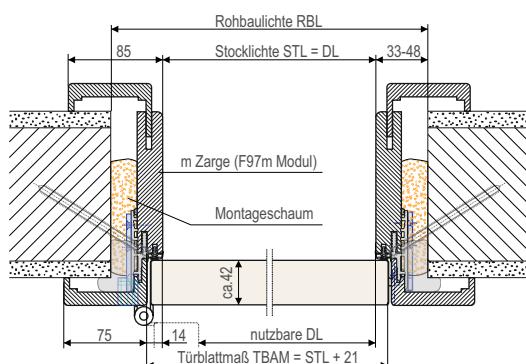
\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveaunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register Tür- Zargentechnik, weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. [www.dana.at](http://www.dana.at)

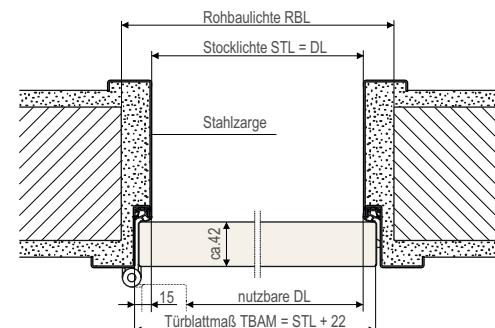
## Einbaudetails für stumpfe Ausführungen in Holzzarge



### Schnitt G1 - G2



### Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
		max.	946	996	1046
Rohbaulichte (RBL)	ideal	2056*	938	988	1038
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		2010**	812	862	912
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		2010**	817	867	917
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1056*			

° bei 90° Öffnungswinkel

\* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveaunterschieden)

\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveaunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register Tür- Zargentechnik, weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Türverschlüsse bei Fluchttüren

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangsverschlüsse und Panikverschlüsse.

### Notausgangsverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituuation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr). Die Anforderungen an ein Notausgangverschlussystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

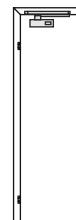
#### 1- flügelig

Drücker



Innenseite

Drücker



Knopf



Aussenseite

Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN, Rosettengarnitur GEOS 1754FH/D6K/55ZFH mit Drücker/Drücker, geteilter Drückerstift 9 mm

Funktionsbeschreibung: Innen

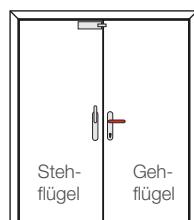
- der Türflügel ist jederzeit über den Drücker oder die Stossplatte zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

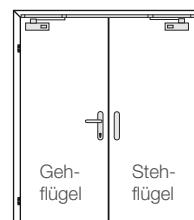
#### 2- flügelig

Drücker



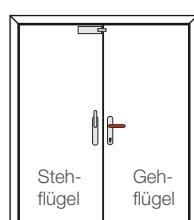
Innenseite

Drücker



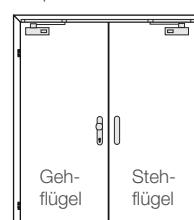
Aussenseite

Drücker



Innenseite

Knopf



Aussenseite

Beispielset:

BKS PZA 110 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2321, ohne Wechsel, Treibriegelschloss, Schaltschloss, Stangen, Stangenführungsplatten, Bodenschließmulde, Drückergarnitur und Drehhebel RONDO, Blindschild, Drückerstifte)

Funktionsbeschreibung: Innen

- der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker bzw. die Stossplatte, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

- der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen

Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

- bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Türverschlüsse bei Fluchttüren

### Panikverschlüsse nach EN 1125

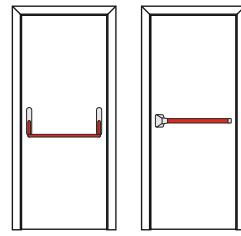
Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

#### 1- flügelig

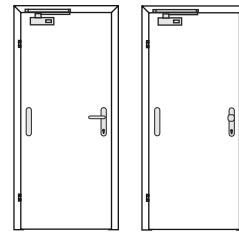


Griffstange Druckstange



Innenseite

Drücker Knopf



Aussenseite

#### Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN, Panik-Stangengriff, Kurzschildhalbgarnitur GEOS 1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild komplett ungelocht 5142DUAFH/DIN, Panik-Drückerstift Art. 9 mm

Funktionsbeschreibung: Innen

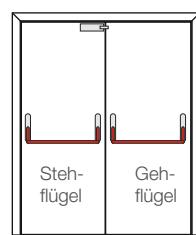
- der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

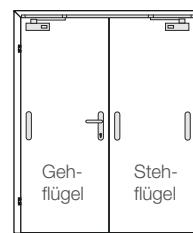
#### 2- flügelig

Griffstange



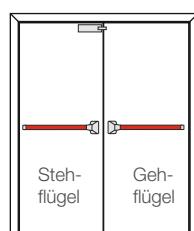
Innenseite

Drücker



Aussenseite

Druckstange



Innenseite

Knopf



Aussenseite

#### Beispielset:

BKS PZA 115 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2321, ohne Wechsel, Treibriegelschloss, Schaltschloss, Stangen, Stangenführungsplatten, Bodenschließmulde, Stangengriffe für Geh- und Stehflügel, Drückerhalb-garnitur RONDO, Blindschild, Drückerstifte)

Funktionsbeschreibung: Innen

- der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

- der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen

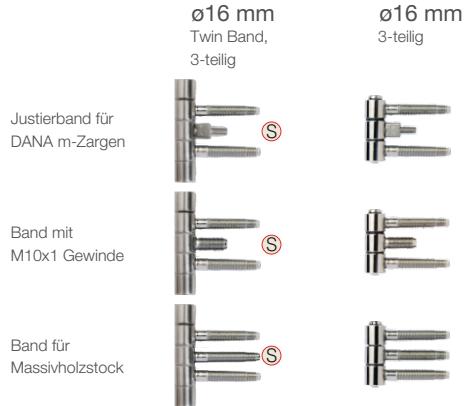
Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

- bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

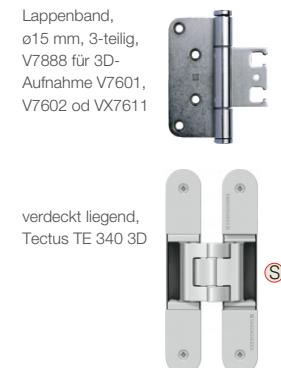
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Bänder

### für gefälzte Türen



### für stumpfe Türen



Ⓐ Standard je Zargenausführung  
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolgeregelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gestänge  
z.B.: GEZE TS4000



Oberkopfschließer mit Gleitschiene  
z.B.: DORMA TS93



Bodenschließer  
z.B.: GEZE TS550F

## Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge sollten nach  
ÖNORM EN 1906 geprüft sein.  
In Verbindung mit EH  
gepr. nach ÖNORM EN 5351



Einsteckriegelschlosser geprüft  
nach ÖNORM EN 5338  
Schließbleche  
Mehrfachverriegelungsschlosser  
Kantenriegel, Bandsicherung



Aufschraubzusatzschloß  
Weitwinkelspion  
Namensschild inkl. Spion



Absenkabdichtungen  
Alu-Bodenschiene für  
Niveauunterschied  
mit Dichtung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)